

# FLORIAN

AUSGABE 09 / JANUAR 2020



Topthema:  
**KREISAUSBILDUNG**  
auf dem Prüfstand

# FLOR

## INHALT



- 03 **Kreisausbildung auf dem Prüfstand**
- 04 **Delegiertenversammlung**
- 05 **Grußworte des Landesvorsitzenden**
- 06 **JF - Zeltlager in Meineweh**
- 07 **JF - Beim MBC zu Besuch**
- 08 **Goldene „Brandschutz-Eins“**
- 08 **Kinderfeuerwehrtag Osterfeld**
- 09 **JF - Eckartsberga / Burgholzhausen**
- 09 **Umzug Landesfeuerwehrverband**
- 10 **JF - Zeltlager am Gänsegries**
- 12 **Löschangriff Nass**
- 13 **Abnahme Leistungsspange**
- 14 **Neue FW Fahrzeuge**
- 15 **Seminare und Ausbildungen**
- 17 **Treffen Alters- und Ehrenabteilungen**
- 20 **Wichtige Termine 2020**

### Impressum:

Kreisfeuerwehrverband Burgenlandkreis e.V.  
Nordstraße 9  
06618 Naumburg / Saale

### Redaktion:

Michael Eichstädt, Christian Schirner,  
Katleen Grüner, Heiner Grett, Sabine Bomhoff

### Fotos:

Katleen Grüner, Holger Behrens,  
Michael Eichstädt

### Gestaltung / Realisierung:

Michael Rang / [www.rang-design.de](http://www.rang-design.de)

### Kontakt:

email: [vorstand@kfv-blk.de](mailto:vorstand@kfv-blk.de)  
web: [www.kfv-blk.de](http://www.kfv-blk.de)

website

facebook



SCAN ME



## KREISAUSBILDUNG auf dem Prüfstand

Liebe Kameradinnen und Kameraden, werte Freunde und Unterstützer der Feuerwehr im Burgenlandkreis.

Das Jahr 2019 ist schon wieder Vergangenheit und hat die Feuerwehren teilweise hart gefordert und uns an die Grenzen des ehrenamtlichen Tuns gebracht.

Es zeigt aber auch, wie wichtig eine gründliche und fortschreitende Ausbildung in den Wehren als auch auf Kreis- oder Landesebene ist. Hier kommen wir nun zum gegen Ende des letzten Jahres wohl meist diskutierten Thema.

Das Innenministerium stellt die Vergütung von Führungskräften, die auf Kreisebene Kameraden ausbilden, in Frage. Nach kürzlich veröffentlichten Informa-

tionen des Landesverwaltungsamtes, soll die bisherige Aufwandsentschädigung für Kreisausbilder im Land Sachsen-Anhalt abgeschafft werden. Bisher bekommen die Kreisausbilder vom Landkreis eine Aufwandsentschädigung und sind über die FUK Mitte versichert.

Zukünftig sollen die Kreisausbilder sogenannte Honorarverträge abschließen und sich um ihren Versicherungsschutz selber kümmern. Zur Zeit wird die Aufwandsentschädigung der Ausbilder hierzulande noch wie vorher gehandhabt.

Aber wie lange noch ist das möglich und was wird, wenn die ersten Ausbilder hinschmeißen?

Auch hier werden wir uns als Verband um eine zeitnahe Lösung des Problems bemühen.

Der gesamte Vorstand und ich wünschen euch allen ein frohes neues Jahr und das alle Kameradinnen und Kameraden immer gesund von den Einsätzen heim kommen.

Mit kameradschaftlichen Grüßen



**Michael Eichstädt**  
Vorsitzender Kreisfeuerwehrverband  
Burgenlandkreis e.V.



Naumburg



Wethautal



Unstruttal



An der Finne



Elsteraue



Droyßiger-Zeitzer  
Forst





# DELEGIERTEN Versammlung

**Naumburg:** Im Februar fand unsere Delegiertenversammlung des Kreisfeuerwehrverband Burgenlandkreis e.V. statt. Unser Landrat Götz Ulrich begann mit den Grußworten der Gäste und bedankte sich für die Einsatzbereitschaft. Neben einer Spende über € 1.000,00 hatte er auch einen praktischen Vorschlag zur Stärkung des Ehrenamtes bei der Feuerwehr und der Einsatzbereitschaft.

Landtagsabgeordneter Rüdiger Erben fand seinen Weg zum Rednerpult mit einer sportlichen Einlage. Auch er fand lobende Worte und wird uns in gewohnter Manier nach Kräften unterstützen. Von der praktischen Seite beleuchtete unser Kreisbrandmeister Silvio Suchy mit seinen Worten die Geschehnisse hier im Burgenlandkreis als auch auf Landesebene. Einen herzlichen Dank an die Kameraden Kai-Uwe Lohse, Vorsitzender LFV und Janek Rieche, stellv. Vorsitzender LFV aus dem Vorstand unseres Landesverbandes für ihr Kommen, hatten diese doch eine weite Anreise und sind ziemlich zeitig in den Tag gestartet.

Nach dem Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden verlas unser Kassenwart den Kassenbericht und von den Kassenprüfern wurde eine gute Kassenführung bestätigt, sodass der Vorstand für das vergangene Jahr einstimmig entlastet werden konnte. Folgende Kameradinnen und Kameraden wurden im Rahmen der Veranstaltung für ihre überdurchschnittliche Arbeit für die Feuerwehr und ihr Engagement geehrt:

Die Kameradinnen Johanna Rähme, Iris Grett und Kamerad Heiner Grett erhielten das Ehrenzeichen des Kreisfeuerwehrverbandes BLK e.V.

Die Kameraden Günter Büchner, Gerd Harnisch sowie Frank Reichenbach erhielten aus den Händen unseres Landesverbandsvorsitzenden Kai-Uwe Lohse den Ehrenstern in Bronze.





## Grußworte des Landesvorsitzenden Kai-Uwe Lohse

Liebe Angehörige der Feuerwehren im Burgenlandkreis,  
liebe Unterstützer der Feuerwehren,  
lieber Kamerad Eichstädt,

das Jahr 2019 war wieder ein sehr ereignisreiches Jahr für unsere Feuerwehren. In vielen Einsätzen haben sie bewiesen, wie unumgänglich ein auf Ehrenamtlichkeit basierendes System des abwehrenden Brandschutzes ist.

Dieses System wird von sehr viel Engagement und persönlichem Einsatz der Angehörigen ihrer Feuerwehren gestaltet. Aber nicht nur im täglichen Einsatz spiegelt sich unser Feuerwehrleben wieder. Undenkbar ist oftmals das kulturelle Leben in vielen unserer Gemeinden ohne Unterstützung der Feuerwehr. Besonders hier zeigt sich die große Bandbreite unserer Arbeit.

In den südlichsten Bereichen unseres Landes sind Sie es, die sich für Sicherheit im abwehrenden Brandschutz sorgen. Ihre ehrenamtliche Arbeit ist eine der Voraussetzungen dafür, dass sich in den letzten Jahrzehnten viele Betriebe und Einrichtungen in Ihrem Landkreis, aufgrund der vorhandenen Leistungsfähigkeit der Feuerwehren, angesiedelt haben. Mir ist aber auch bekannt, dass durch Sie gewonnene Unterstützer vieles dafür tun, dass das „Feuerwehrleben“ durch Dinge gefördert wird, welche nicht den Pflichten der ohnehin finanziell stark beanspruchten Gemeinden unterliegen.

Das drückt den starken Gemeinschaftssinn von uns allen aus. In einer Zeit wo das „Ich“ immer mehr überwiegt, wird hier sehr stark an dem „Wir“ gearbeitet. Oftmals wird etwas neidisch in Bundesländer geschaut, welche „angeblich“ attraktiver sind.

Ich glaube, es ist an der Zeit, damit Schluss zu machen. Schaut man insbesondere in ihre Kulturlandschaft, so sollten ihre Erholungsgebiete Grund genug sein, um zu erkennen, dass unsere Heimat einen gewissen Reiz hat und wir uns in der Gesamtheit des ganzen Bundeslandes durchaus sehen lassen können. Ich freue mich auf ein weiteres Jahr der Zusammenarbeit mit Ihnen.

Im Namen des Vorstandes des Landesfeuerwehrverbands Sachsen-Anhalt wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen ein erfolgreiches Jahr 2020. Mögen wir immer den uns übertragenen Aufgaben gewachsen sein und damit unser Bundesland weiter lebenswert gestalten.

*Ihr  
Kai-Uwe Lohse  
Vorsitzender des LFV ST*





# JUGEND FEUERWEHR

## Unser erstes Zeltlager im Park zu Meineweh

Die Wehrleitung der Feuerwehr Meineweh hatte die Idee, für unsere Kinder der Jugendfeuerwehr ein Zeltlager, indem die Ausbildung, Spiel und Spass nicht zu kurz kommt, auszurichten. Ebenfalls sollten die Eltern mit einbezogen werden. Der Termin für dieses Zeltlager war schnell gefunden. Das Pfingstwochenende vom 07.06.-09.06.2019 war herangerückt und unser erstes Zeltlager sollte beginnen.

Den Aufbau des Zeltes übernahmen die Kameraden der Einsatzabteilung. Doch es kam anders, da die Kameraden durch Sirenengeheul zu einem Einsatz gerufen wurden. Schon standen freiwillige Helfer für den weiteren Aufbau bereit. Wir trafen uns am Freitag gegen 17.00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus und fuhren gemeinsam in den Park, wo wir unser Quartier einrichteten. Anschließend wurde im Park Holz für ein Lagerfeuer gesammelt. Zum Abendbrot erhielten wir Besuch von Eltern, Geschwistern und Freunden, die mit uns einen gemütlichen Abend verbrachten. Gegen 22.00 Uhr teilten wir uns in zwei Gruppen auf und machten eine Nachtwanderung. Bei der ersten Station angekommen, erhielten wir die Anweisungen, welche Aufgabe zu meistern ist. Als wir mit der Lösung der Aufgabe beginnen wollten, ertönten erneut die Sirene und die Meldeempfänger. Unsere Einsatzabteilung fuhr zum Einsatz, wir räumten auf und gingen zurück zum Lager. Dort machten wir es uns am Lagerfeuer bequem.

Zu späterer Stunde begaben sich dann alle zur Nachtruhe. Nach dem gemeinsamen Frühstück wurden die Feuerwehrautos besetzt und wir fuhren nach Quesnitz, wo unser Orts-

wehrleiter Tobias Grüner schon auf uns wartete. Wir stellten uns hinter dem Fahrzeug auf und Tobias teilte mit, welche Situation simuliert wird. Mit Hilfe unserer Maschinisten Torsten Schröder und Kevin Grüner entnahmen wir die Ausrüstungen von den Fahrzeugen. Nachdem wir unsere Aufgabe erfolgreich gelöst hatten, verstaute wir alles wieder auf den Fahrzeugen. Pünktlich zum Mittagessen, natürlich Nudeln und Feuerwehrsoße, kamen wir etwas erschöpft und hungrig im Lager an. Nach einer kurzen Mittagspause trafen einige Eltern und Geschwister im Lager ein und wir machten uns gemeinsam in den Kletterwald KOALA nach Münchensbernsdorf auf. Dort angekommen, bekamen wir eine Einweisung zum Klettern. Nun starteten wir unseren Parcours im Kletterwald. Nach über drei Stunden klettern machten wir ein Picknick. Gegen 19.00 Uhr starteten wir wieder zurück nach Meineweh, wo sich schon Kameraden der Einsatzabteilung, unsere Eltern sowie unsere Geschwister eingefunden hatten, um mit uns einen gemütlichen Grillabend zu verbringen. Zum Abschluss des ereignisreichen Tages wurde die am Vortag abgebrochene Nachtwanderung nachgeholt. Erschöpft fielen wir in die Feldbetten.

Am Sonntagmorgen wollten wir so gar nicht aus den Federn krabbeln. Nach dem letzten gemeinsamen Frühstück begannen wir mit dem Abbau und dem Aufräumen. Bei der Verabschiedung wollten die Verantwortlichen natürlich wissen, was den Kindern gefallen hat und was nicht. Womit wir aber nicht gerechnet hatten, wollten die Kinder gleich noch ein Zeltlager machen. Das hat uns natürlich sehr gefreut.

Ich möchte mich recht herzlich bei den Kameraden Kevin Grüner, Tobias Grüner, Torsten Schröder und Frank Müller bedanken; ohne Ihre Unterstützung hätten wir dieses Zeltlager nicht durchführen können. Ein besonderer Dank gilt unseren Sponsoren, die uns finanziell und materiell unterstützt haben.

*Katleen Grüner  
Jugendwartin*



## Jugendfeuerwehr beim MBC im „Wolfsbau“ zu Besuch



**Weißenfels:** Am 12.05.2019 war es soweit: Der MBC hatte, wie die letzten Jahre auch, die Jugendfeuerwehren zu sich in den Wolfsbau geladen.

Nach der Begrüßung durch Herrn Rüdiger Blokowski, Verbandsjugendfeuerwehrwart, Herrn Rüdiger Erben, Mitglied des Landtages und MBC Beiratsvorsitzender, sowie Frau Elke Simon-Kuch, Geschäftsführerin des MBC, nahmen alle Jugend- und Kinderfeuerwehren Aufstellung für den Foto-termin. Dann stand der Rundgang durch die „heiligen“ Katakomben des MBC an. Wir sahen uns den Kassenbereich, den Presserraum, den VIP-Bereich, die Umkleidekabinen der Spieler, den Fitnessraum sowie den Massagebereich an.



Die Mitarbeiter des MBC beantworteten dabei all unsere Fragen. Begeistert und erstaunt zugleich waren wir über die großen Schuhe der Spieler. Nach dem Rundgang gab es für alle eine kleine Stärkung. Eine Überraschung war für einige unserer Kinder, dass sie einen Spieler an die Hand nehmen und ihn auf das Spielfeld begleiten durften. Endlich hatte das Warten ein Ende und das Spiel ging los. Es war ein spannendes und aufregendes Spiel, das die Wölfe zu Ihren Gunsten entscheiden konnten.

Einen herzlichen Dank dem MBC und dem Kreisfeuerwehrverband für den gelungenen Nachmittag.

*Katleen Grüner  
Jugendwartin*



## Kinderfeuerwehrtag in Osterfeld

Am 07.09.2019 fand der 11. Kinderfeuerwehrtag des Burgenlandkreises statt. Gegen 9.00 Uhr ging es dann im Naturbad Osterfeld los. Der Fanfarenzug Osterfeld begleitete musikalisch den Einlauf der 220 Kinder und Betreuer aus 17 Kinderfeuerwehren. Insgesamt verteilten sich 7 Stationen auf dem Gelände des Naturbades. 2 Stationen wurden durch die Marinekameradschaft Naumburg und Umgebung 1905 „Gorch Fock“, mit dem Vorsitzenden Herr Matthias Wandel, betrieben. Bei diesen Stationen sollten die Kinder einmal in einen Rettungsring treffen und ein kleines Boot so schnell wie möglich über eine bestimmte Strecke, aufwickeln. Die anderen Stationen betreute die Einsatzabteilung und die Jugendfeuerwehr der Stadt Osterfeld.

Die Kinder mussten bei der Station Ausrüstungsgegenstände aufzählen, ihr Gedächtnis unter Beweis stellen, denn sie hatten nur eine Minute Zeit sich alles zu merken, bevor es wieder abgedeckt wurde. Auch beim Feuerwehr-Memory mussten sie aufmerksam sein und flink erkennen, wo das passende Gegenstück ist. Ihre Teamfähigkeit zeigten die Kinder beim Skilauf und Rettungstuch. Beim Skilauf standen 4 Kinder gemeinsam auf einem Ski und mussten zusammen eine

gewisse Strecke überwinden, um dann mit der Kübelspritze die Dosen abzuräumen. Gutes Zusammenspiel war auch beim Rettungstuch nötig. Denn nur mit Teamwork konnte der Ball sicher von einem Rettungstuch zum anderen befördert werden. Die letzte Station war dann das Monsterbauen. Hier waren gute Kenntnisse in der Feuerwehrtechnik gefragt.

Anhand eines Bildes mussten die Kinder das abgebildete Monster, was nur aus Gerätschaften der Feuerwehr bestand, nachbauen. Zum 3. Mal wurde die Kinderstafette veranstaltet. Die Mitglieder der Kinderfeuerwehren absolvierten eine Reihe von Aufgaben z.B. ein D-Schlauch an den Verteiler kuppeln, stabile Seitenlage und Geräte richtig zuordnen. Nach dem Mittagessen war dann alles ausgewertet und die Siegerehrung konnte beginnen.

Den 1. Platz bei dem Stationen Wettkampf belegte die Kinderfeuerwehr Görtschen, den 2. Platz die Kinderfeuerwehr Großkorbetha und den 3. Platz die Kinder von Weißenfels. Auch bei der Stafette erreichten die Kinder aus Görtschen den 1. Platz, dicht gefolgt von den Kindern aus Trebnitz (2. Platz) und der Kinderfeuerwehr Tröglitz /Rehmsdorf (3. Platz). So ging ca. 14.00 Uhr ein erfolgreicher Tag zu Ende.

## Goldene „Brandschutz-Eins“ Danke für die Unterstützung

Die Landesjugendfeuerwehr Sachsen-Anhalt hat die „Goldene Brandschutz-Eins“ wieder ins Leben gerufen. Dieses Abzeichen soll an Kinder und Jugendliche, die sich im Wissen um den Brandschutz (vorbeugender Brandschutz) besonders hervortun, verliehen werden.

Unterstützung für die Anschaffung der „Goldenen Brandschutz-Eins“ erhielt die Landesjugendfeuerwehr von der Firma SciTeeX RME GmbH aus Naumburg. Sie erklärten sich bereit, die Anschaffungskosten der Abzeichen zu übernehmen. Es konnten daraufhin 500 Stück angeschafft werden.

Der Projektleiter, Florian Eichstädt, ließ es sich nicht nehmen, die Abzeichen an Iris Kretschmar von der Brandschutzerziehung Burgenlandkreis und den Kreisjugendfeuerwehrwart vom Burgenlandkreis, Rüdiger Blokowski, persönlich zu übergeben. Die Landesjugendfeuerwehr Sachsen-Anhalt und die Kreisjugendfeuerwehr Burgenlandkreis möchten sich bei der Firma SciTeeX auch im Namen der Kinder und Jugendlichen für die Unterstützung bedanken.



Iris Kretschmar  
Brandschutzerzieherin BLK

Rüdiger Blokowski  
Kreis- und Verbandsjugend-  
feuerwehrwart BLK



## Neues von der Jugendfeuerwehr Eckartsberga / Burgholzhausen

Traditionell starteten wir am Nachmittag des letzten Schultages vor den wohl verdienten Sommerferien Richtung Naumburg, um dort am 25. Kreisjugendfeuerwehr-Zeltlager teilzunehmen. Dort angekommen, richteten wir uns unsere Zelte gemütlich ein. Bereits am nächsten Vormittag mussten sich alle Jugendfeuerwehren der Lagerolympiade stellen, dabei konnten wir unser Können unter Beweis stellen.

Die Nachmittage nutzen wir, um gemeinsame Ausflüge ins Bad, auf die Sommerrodelbahn oder in den Kletterwald zu machen. Freitagabend stand die Nachtwanderung auf dem Programm. Hier galt es, die Aufgaben mit viel Fingerspitzengefühl und Teamfähigkeit zu lösen. Der Samstag stand ganz im Zeichen der Familie, dabei konnten unsere Eltern und Geschwister einen Tag am Lagerleben teilnehmen. Es gab zahlreiche Attraktionen und die Feuerwehr aus Naumburg machte eine interessante Vorführung. So fuhren wir mit der Wasserwacht über die Saale, konnten uns im Bullenreiten beweisen oder auch Süßigkeiten selber herstellen. Gegen Abend unternahmen die Jugendlichen aus Eckartsberga noch eine Schlauchboottour.

Am Sonntag standen wir schon mit ein wenig Wehmut auf, da es nun schon wieder der Abreisetag war. Nach dem Frühstück begannen wir mit dem Rückbau unserer Zelte. Dann kamen auch schon die ersten Helfer unserer Einsatzabteilungen, um uns beim Abbau zu helfen. Im Anschluss nahmen wir noch einmal Aufstellung für die Auswertung des Zeltlagers. Unsere beiden Jugendfeuerwehren schnitten bei der Lagerolympiade sehr gut ab. Die Jugendfeuerwehr Eckartsberga belegte den 3. Platz und die Jugendfeuerwehr Burgholzhausen ging als Sieger hervor. Die Jugendfeuerwehr Eckartsberga sicherte sich zum fünften Mal in Folge den Sieg bei der Nachtwanderung. Somit war das Zeltlager ein voller Erfolg für unsere beiden Jugendfeuerwehren und wir konnten uns voller Freude in die Sommerferien verabschieden.

Wir möchten uns auch noch einmal bei unseren Einsatzabteilungen für die tatkräftige Unterstützung beim Auf- und Abbau bedanken. Ein weiterer Dank geht an unsere Betreuer, für die super Bespaßung, auch wenn das bei uns nicht immer einfach ist, aber wir hatten Spaß. Danke, dass ihr mit wart, denn sonst hätten wir am Zeltlager gar nicht teilnehmen können. Wir hoffen nächstes Jahr wird es wieder so ein Ferienerlebnis und natürlich wieder mit jeder Menge Spaß! ;)

Nach den Ferien bereiteten wir uns akribisch auf den im September ebenfalls in Naumburg stattgefundenen Kreisauscheid im „Löschangriff Nass“ vor. Hier belegte die Jugendfeuerwehr aus Eckartsberga mit einer Zeit von 53,66 Sekunden einen guten 4. Platz. Die Jugendfeuerwehr Burgholzhausen belegte mit einer noch sehr jungen Mannschaft den 12. Platz.

Jugendfeuerwehr Eckartsberga/Burgholzhausen



## Umzug der Geschäftsstelle des Landesfeuerwehrverbandes

Ende 2019 erfolgte der Umzug unserer Geschäftsstelle aus Magdeburg an das Institut für Brand- und Katastrophenschutz. Einen herzlichen Dank geht an die ÖSA Versicherung Geschäftsstelle für die langjährige Unterstützung und Gastfreundschaft.

Unsere neuen Geschäftsräume findet ihr in Gebäude 24 (Wirtschaftsgebäude). Unsere Mitarbeiterinnen erreicht ihr unter folgenden neuen Rufnummern:

Frau Jecht 0391/505483-81  
Frau Göhre 0391/505483-82  
Projekt TTT  
Frau Gerloff 0391/505483-83  
Frau Kleinau 0391/505483-83  
Jugendbildungsbüro  
Frau Brauckmann 0391/505483-56  
Frau Nikolaus 0391/505483-85  
Fax Geschäftsstelle 039292/65021

# ZELTLAGER im Naumburger Gänsegries

**Naumburg:** Die Schultasche ins Regal und die Sachen der Jugendfeuerwehr gepackt, denn es geht gleich ins Zeltlager der Jugendfeuerwehren auf die Saalewiesen in Naumburg. Aufregung und Erwartung macht sich breit. Vom 03.07. bis 07.07.2019 findet unser Zeltlager statt. Auf nach Naumburg und rein ins Getümmel, der Aufgaben und der Freizeiterlebnisse.

Die Zelte haben die Kameraden der Einsatzabteilung schon am Montag aufgebaut. Nun konnte es losgehen.

Angekommen am Gänsegries nahmen wir die Feldbetten in Beschlag und richteten uns in dem Mannschaftszelten gemeinsam mit unserer Jugendwarten und Betreuern häuslich ein. Gegenseitiges Kennenlernen mit den anderen Jugendfeuerwehren und gegenseitiges Beschnuppern war als erstes angesagt. Alles coole Leute und viele kannten wir ja schon aus der gemeinsamen Ausbildung.

Der Lagerrundfunk brachte die ersten Nachrichten, Informationen und natürlich Musik über die Lautsprecher. Letztere war schon etwas angegraut und könnte mal eine Auffrischung durch moderne Hits gebrauchen. Aber egal, wir hatten ja unsere eige-





nen Boxen und Handys dabei. Ist eh nur Nebensache, denn es gab so viel zu erleben, da bestimmte die Art der Musik nicht den Ablauf. Dann ging es los. Die anwesenden Jugendfeuerwehren stellten sich zum Lagerappell auf und zum 25. Mal erfolgte die Eröffnung des Zeltlagers der Jugendfeuerwehren. Wir waren dabei bei diesem silbernen Jubiläum. Die Jugendfeuerwehren, die Betreuer und die anwesenden Gäste aus Politik und Verwaltung wurden vom Verbandsjugendfeuerwehrwart Kamerad Rüdiger Blokowski gebührend begrüßt. Mit treffenden Worten dankte er für das Erscheinen, für die Unterstützung, für die Zuwendungen finanzieller und materieller Art, für die persönliche Hilfe einzelner Kameradinnen und Kameraden aber auch der Gebietskörperschaften und der Organisationen wie Johanniter und Rotes Kreuz. Viele Hinweise über den Ablauf, das Programm und die generelle Organisation und beste Wünsche für die bevorstehenden erlebnisreichen Tage. Abrücken in die Zelte und Freizeit mit Spiel und Spaß. Das Lagerfeuer wurde angezündet und der helle und wärmende Schein sowie das lustige Knistern des brennenden Holzes begleiteten uns in die Abendstunden.

Dann erstes gemeinsames Abendessen mit einem ganz leckeren Angebot und hinterher erste Ball- und andere Freizeitspiele. Morgens wurden wir über den Lagerrundfunk geweckt und neue Abenteuer erwarteten uns. Täglich Mundhygiene, Duschen und ständig leckeres Essen. Einfach toll. Zur Nachtwanderung haben wir nicht nur die Strecke bis Schönburg bewältigt, sondern auch die Aufgaben mit Bravour erfüllt. Mit lustigem Gesang kamen wir wieder im Zeltlager an. Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums stiegen hunderte Ballons in die Luft. Zum Familiennachmittag reisten Muttis, Vatis, Omis und Geschwister an und mit viel Spaß auf der Hüpfburg, dem Kinderkarussell, beim Bullriding oder beim Bonbonhersteller verbrachten wir einen schönen und lustigen Nachmittag und Abend. Es war einfach toll und hat richtig Spaß und Freude gemacht. Es wurden Bootsfahrten mit den Motorbooten der Wasserwehren durchgeführt und die Kameraden haben uns ihre Aufgaben und Einsätze als Wasserwehr erklärt. Am Samstag besuchte Neptun mit seinem Gefolge das Zeltlager und es war ganz schön lustig, wie lustige Qualle oder knurrender Zackenbarsch getauft wurden. Ruck zuck war die Zeit rum und am Sonntag wurden gemeinsam die Zelte abgebaut, verstaut und abtransportiert. Danach nochmal ein Apell und schon ging es wieder nach Hause. Der Verbandsjugendfeuerwehrwart bedankte sich bei allen Beteiligten, überreichte die Urkunden und zusammengestellte Geschenkbeutel der verschiedenen Sponsoren.

**“ Hurra,  
endlich Ferien !**

Auch wir möchten uns bedanken, bei den vielen fleißigen Helfern, bei den Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehren, bei den Betrieben und Organisationen, welche das Lager erst möglich gemacht haben und besonders bei unseren Jugendwarten und Betreuern.

Es war einfach nur schön, sehr interessant und wer nicht dabei war, hat echt was verpasst. Wir waren dabei, haben es erleben dürfen und werden uns auch zukünftig an die schöne Zeit erinnern, an das 25. Zeltlager der Jugendfeuerwehren 2019 in Naumburg.



# LÖSCHANGRIFF NASS

**Naumburg:** Der KFV BLK und seine dazugehörige VJF richteten auch dieses Jahr wieder für die Feuerwehren im Burgenlandkreis die Kreisausscheidung im Löschangriff-Nass für Männer, Frauen und die Jugend aus.

Am 15.06.2019 fand im Naumburger Gänsegries der Kreisausscheid für die Mannschaften der Männer und Frauen statt. Es wurde erstmals die Ausschreibung an alle Gebietskörperschaften des Burgenlandkreises verteilt. Grund dafür war der starke Rückgang an teilnehmenden Mannschaften. Umso trauriger war die Rückmeldung und die dann tatsächlich an den Start gehenden Mannschaften.

Ursprünglich waren 8 Männermannschaften und 3 Frauenmannschaften gemeldet, wobei aber leider kurz vor der Austragung je 2 Frauen- und 2 Männermannschaften ihre Teilnahme aus Mangel an Wettkämpfern zurückzogen.

Kreismeister der Frauen wurde somit die als einzige an den Start gehende Frauenmannschaft, Balgstädt, mit einer Zeit von 39,28 Sekunden. Bei den Männern erfolgte die Platzierung wie folgt:

- |    |                  |       |
|----|------------------|-------|
| 1. | Kirchscheidungen | 30,09 |
| 2. | Obschütz         | 30,63 |
| 3. | Balgstädt        | 33,00 |
| 4. | Kahlwinkel       | 34,68 |
| 5. | Goseck           | 40,06 |
| 6. | Kleinjena        | 45,63 |

## » Dank an die Helfer und Organisatoren

Beim Kreisausscheid der Jugendfeuerwehren wurde ebenfalls im gesamten Burgenlandkreis ausgeschrieben. Hier kamen nach anfänglichen Zögerungen doch 13 Mannschaften zustande, die auch allesamt an den Start gingen. Der Kreisausscheid fand ebenfalls im Naumburger Gänsegries statt, wobei hiermit auch ein großer Dank von den Vorständen der VJF und des KFV BLK an die Helfer der Freiwilligen Feuerwehr Naumburg geht!

Der Wettkampf fand am 21.09.2019 statt und war der 17. Kreisausscheid der Jugendfeuerwehren im Burgenlandkreis. Die Platzierung erfolgte wie folgt:

- |     |                   |              |
|-----|-------------------|--------------|
| 1.  | Balgstädt I       | 42,97        |
| 2.  | Herrengosserstedt | 45,94        |
| 3.  | Minkwitz          | 51,03        |
| 4.  | Eckartsberga      | 53,66        |
| 5.  | Karsdorf          | 54,66        |
| 6.  | Balgstädt II      | 58,66        |
| 7.  | Nebra             | 65,06        |
| 8.  | Rehmsdorf         | 66,68        |
| 9.  | Nonnewitz         | 71,66        |
| 10. | Billroda/Tauhardt | 72,53        |
| 11. | Hohenmölsen       | 74,66        |
| 12. | Burgholzhausen    | 75,16        |
| 13. | Zeit              | ohne Wertung |

Heiner Grett



# ABNAHME LEISTUNGSSPANGE

**Schulforte:** Der Sportplatz des Landesgymnasiums war 2019 Schauplatz der Leistungsbewertung der Jugendfeuerwehr Sachsen-Anhalt.

Sechs Mannschaften aus ebenso vielen Mitgliedsverbänden des Landesfeuerwehrverbandes stellten am 14. September 2019 ihr Können zur Erringung der höchsten Auszeichnung der Deutschen Jugendfeuerwehr unter Beweis. Angereist waren die Mannschaften aus der Gemeinde Muldestausee (FV Anhalt-Bitterfeld), Hoym (KFV Salzlandkreis), eine gemischte Mannschaft aus dem KFV Mansfeld-Südharz, aus Magdeburg und des Brandabschnittes II aus dem Saalekreis. Eine Jugendfeuerwehrangehörige aus Dessau-Roßlau wurde in kameradschaftlicher Weise in die Mannschaft aus dem Saalekreis aufgenommen. Die Mädchen und Jungen aus Muldestausee liefen zweimal, um zwei weiteren Mitgliedern den Erwerb der Leistungsspange zu ermöglichen.

Am Ende konnten alle Teilnehmer\*innen die Leistungsspangen entgegennehmen. Unser Dank gilt dem Fachbereichsleiter Wettbewerbe der Jugendfeuerwehr Sachsen-Anhalt, Markus Kolbert, mit seinen Wertungsrichtern, der Verbandsjugendfeuerwehr des Burgenlandkreises um Kreisjugendfeuerwehrwart Rüdiger Blokowski als Ausrichter und allen Kameradinnen und Kameraden, die zu dieser gelungenen Veranstaltung beigetragen haben.



## Neues Fahrzeug für die Ortsfeuerwehr Eulau

Gemäß dem Brandschutzbedarfsplan der Stadt Naumburg ist die Ersatzbeschaffung für ein Löschgruppenfahrzeug 8 LO Robur am Standort in Eulau durchzuführen. Das vorhandene Robur Löschgruppenfahrzeug ist 45 Jahre alt.

Die Ersatzteilproduktion ist 2013 eingestellt worden und kann nur noch über Sammler realisiert werden. In der Feuerwehr Naumburg sind noch an den Standorten Großjena und Hasenhausen Löschgruppenfahrzeuge mit Robur Fahrgestellen im Einsatz. Der Standort Eulau ist wegen der Einsatzhäufigkeit und der Unterstützung der Ortsfeuerwehr Schellsitz an erster Stelle. Als Ersatz für das Löschgruppenfahrzeug mit 9 Einsatzkräften soll ein Staffellöschfahrzeug mit 6 Einsatzkräften als Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wassertank zum Einsatz kommen. Löschgruppenfahrzeuge können heute noch mit LKW Führerschein gefahren werden und sind vom neuen Fahrgestell auch zu groß für den Standort Eulau. Das ausgeschriebene Fahrzeug umfasst folgende einsatztaktische Merkmale, die aus der DIN EN 14530 Teil 17 vorgegeben sind:

Es besitzt einen eigenen Löschwassertank mit einem Inhalt von 800 Litern, der über einen Schlauch an die Tragkraftspritze angeschlossen ist. Das Fahrzeug verfügt außerdem über eine Schnellangriffseinrichtung. Dieses Fahrzeug ist in Kofferbauweise mit fünf Geräteräumen ausgeführt und hat eine zulässige Gesamtmasse von ca. 6,9 Tonnen. Das TSF-W verfügt über eine feuerwehrtechnische Standardbelastung für eine Löschgruppe und eine Zusatzbelastung, deren Zusammensetzung entsprechend der Massereserve vereinbart werden kann, diese Zusatzmodule enthalten „Motorsäge“, „Strom“, „Beleuchtung“ und „Schaum“, damit ist die Ortsfeuerwehr Eulau auch eigenständig in der Lage ist, kleine Einsätze zu erfüllen. Ein wesentliches Merkmal in Eulau ist die Hanglage vieler Wochenend- Objekte am Nordhang des Saaletals. Deshalb ist es zwingend notwendig das Fahrzeug mit 4 x 4 Allradantrieb auszustatten.

Am 22. November war es endlich soweit und das neue Fahrzeug konnte beim Hersteller BTG (Brandschutz Technik Görnitz) GmbH abgeholt werden.

*Christian Schirner*



## Ein neues Auto für die Feuerwehr Breitenbach



Endlich war es soweit: Die Feuerwehr Breitenbach bekam ihr neues Tanklöschfahrzeug 3000. Am Freitag, dem 25.10.2019, wurde offiziell das Auto der Feuerwehr übergeben. Herr Klaus Stolzenberg von der Firma EMPL überreichte symbolisch den Schlüssel an Kamerad Dieter Handschug (Ortswehrleiter).

Im Anschluss an die feierliche Übergabe des Schlüssels erfolgten verschiedene Ansprachen der Vertreter der Verbandsgemeinde Droyßig (Herr Uwe Kraneis) und der Gemeinde Wetterzeube (Herr Frank Jacob). Der Feuerwehr- und Traditionsverein Breitenbach überreichte der Feuerwehr für ihr neues Fahrzeug einen Hochleistungslüfter. Die geladenen Feuerwehren der Verbandsgemeinde gratulierten herzlich.

Dann ging es zum gemütlichen Teil des Festes. Einige Mitglieder des Sportvereins Breitenbach sorgten gemeinsam mit Feuerwehr und Traditionsverein für das leibliche Wohl. Als Überraschung schenkte unser Vereinsmitglied, Frau Anke Bach, wohlschmeckenden Wein aus. An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich für die Bereitschaft und sehr gute Durchführung des Festes bedanken. Bevor das neue Tanklöschfahrzeug 3000 den Gästen vorgeführt wurde, gab es noch eine Präsentation des alten Tanklöschfahrzeuges. Es wurde gezeigt, welche Einsatzmöglichkeiten mit dem alten Fahrzeug möglich waren. Wir danken dem Kameraden Marco Ettel für seine anschauliche Vorführung. Dann kam der Höhepunkt des Einweihungsfestes. Mit Sirenengeheul fuhr das neue Feuerwehrauto auf den Breitenbacher Waldspielplatz und konnte besichtigt werden.

Die Kameraden der Breitenbacher Feuerwehr gaben gerne auf die interessierten Fragen der Gäste Auskunft. Es war für alle Anwesende ein gelungenes und harmonisches Fest. Danke an alle Beteiligten, Besucher, Ortsfeuerwehren unserer Verbandsgemeinde und Sportfreunde für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke.

Besonderer Dank gilt auch dem Feuerwehr- und Traditionsverein Breitenbach e.V. der diese Veranstaltung gesponsert hat.

*Elisabeth Sparmann, Doris Seydel*

## Seminar Vereinsrecht

Bei der Freiwilligen Feuerwehr Naumburg kamen 23 Teilnehmer zusammen die unter Anleitung unseres Kassenwartes Christian Schirner über Fragen des Vereinsrechts sprachen und Informationen austauschten. So drehte es sich wie die anderen Jahre hauptsächlich um die Gemeinnützigkeit der Feuerwehrvereine.

Wie geht die Nachweisführung, die Buchhaltung und die Steuererklärung von steuerbegünstigten Vereinen gegenüber dem Finanzamt? Aufgrund der Erfahrungen und auch gemachten Fehlern wurden Empfehlungen erarbeitet und den Teilnehmern zur Verfügung gestellt. Zahlreiche Hilfsmittel und Arbeitsmaterialien wurden elektronisch zugänglich gemacht, damit auch eine tatsächliche Arbeitserleichterung der Teilnehmer zustande kommt.

Auch der eigene Versicherungsschutz kam nicht zu kurz. So wurde der Floriansvertrag noch einmal erörtert. Immerhin sind über 30 Feuerwehrvereine im Floriansvertrag vereint. Als treuer Vertragspartner stellt die Öffentliche Feuerversicherung (ÖSA) seit vielen Jahren ein sehr günstiges Versicherungspaket zusammen. Hier noch einmal die wichtigsten Daten im Überblick:

### STANKT-FLORIAN VERTRAG

zwischen der Öffentlichen Feuerversicherung Sachsen-Anhalt und dem Kreisfeuerwehrverband Burgenlandkreis e. V. **Beitragsatz von 0,66 EUR / Person** einschließlich der gesetzlichen Versicherungssteuer, enthalten sind: Unfallversicherung, Haftpflichtversicherung, Kaskoversicherung, Inventarversicherung, Vereinsrechtsschutzversicherung

(Der Vertrag verlängert sich nicht automatisch, jedes Jahr Mitgliederverzeichnis an den KfV erforderlich!!)

Hier findet Ihr den Vertrag:  
<https://www.kfv-blk.de/downloads.php>

*Christian Schirner*



## Seminar für Kinderfeuerwehr- und Jugendfeuerwehrwarte



**Nebra:** Vom 23.08. bis 25.08.2019 fand in der Jugendherberge Nebra unser diesjähriges Seminar für Kinderfeuerwehrwarte, Jugendfeuerwehrwarte und Betreuer der Kinder- und Jugendfeuerwehren statt. Dazu konnten wir ca. 25 Teilnehmer begrüßen.

In diesem Jahr ging es darum, Anregungen zur Arbeit mit den Brandschutzerziehungskoffern zu geben, welche jeder Verbandsgemeinde unseres Kreisfeuerwehrverbandes übergeben wurden. Sie bieten vielfältigste Möglichkeiten, die Ausbildungsarbeit in den Jugendfeuerwehren, interessant und anschaulich zu gestalten. Leider wurden diese in der Vergangenheit viel zu wenig genutzt. Wir hoffen, das Seminar hat neue Anregungen gegeben, die Koffer mehr in die Ausbildungsarbeit einzubeziehen.

Der Samstag stand ganz im Zeichen des Kinderschutzes. Dazu haben wir uns als Referenten Silvio Klawonn, vom Polizeirevier Naumburg, eingeladen. Er gab uns nicht nur einen interessanten Überblick zu rechtlichen Grundlagen dieses Themas, sondern in einem praktischen Teil zeigte er uns Übungen, mit deren Hilfe es gelingt, das Selbstvertrauen von Kindern und den Teamgeist in der Gruppe zu stärken.

Im Ergebnis dieses sehr interessanten und kurzweiligen Tages, entstand die Idee ein Projekt zur Erarbeitung eines Kinderschutzeskonzeptes, für die Jugendfeuerwehren des Burgenlandkreises, ins Leben zu rufen. Herr Klawonn hat sich bereit erklärt dieses Projekt zu begleiten.

Am Sonntagnachmittag fuhren alle Teilnehmer mit neuen Ideen und Anregungen für ihre weitere Arbeit nach Hause. Das Seminar im Jahr 2020 wird in Granschütz stattfinden, über zahlreiche interessierte Teilnehmer würden wir uns sehr freuen.

## Seminar Patientengerechte Rettung

**Stößen:** Das Seminar Patientengerechte Rettung fand wieder bei den Kameraden der Feuerwehr Stößen statt. Einen herzlichen Dank noch einmal für die Unterstützung und die leibliche Versorgung. Anders als in den vergangenen Jahren wurde das Seminar dieses Mal durch die Kameraden Julian Scheiding und Rene Garcarek verstärkt.

Es wurden Mittel und Möglichkeiten zur Tür- oder Fensteröffnung vorgestellt. Jeder konnte das Gelernte am Objekt selber ausprobieren und anwenden. Einen herzlichen Dank noch an die Freiwillige Feuerwehr Naumburg für das Zurverfügungstellen der notwendigen Utensilien und Übungsobjekte. Abgerundet wurde natürlich auch die patientengerechte Rettung aus dem verunfallten PKW unter der Leitung des Kameraden Philipp Hendreich.



Aus dem Blickwinkel der theoretischen und rechtlichen Aspekte konnte dann später am Übungsobjekt jeder selber probieren und das Gelernte anwenden. Hier werden wir wohl in Zukunft auch ein besonderes Augenmerk auf KFZ als Hybrid oder ganz mit Elektroantrieb nehmen.



## Brandschutzerziehung: In Kindereinrichtungen und Grundschulen unterwegs

**Burgenlandkreis:** Nicht nur in Kindereinrichtungen, sondern auch in Grundschulen trifft man sie nun schon seit mehreren Jahren an. Wenn es um die Brandschutzerziehung geht, sind Iris Kretschmar und Bernhard Meißner ständig im Burgenlandkreis unterwegs, um die rund 230 Einrichtungen zu besuchen und dabei den Mädchen und Jungen gezielt eine gute Brandschutzerziehung zu vermitteln.

Was ist wichtig, um überhaupt Feuer zu vermeiden? Dies reicht von den verschiedenen Ereignissen, bis hin zu den Stoffen, die doch recht schnell Feuer fangen. Dabei wussten die Mädchen und Jungen schon recht gut Bescheid. Sollte es dann doch einmal zu einem Brand gekommen sein, wie verhält man sich dann richtig, um Hilfe anzufordern? Gerade in diesem Fall spielt die Funktion eines Rauchwarnmelders eine enorm wichtige Rolle.



Auch bei der Vorführung war ein schriller Ton eines Rauchwarnmelders im Raum unüberhörbar, der am Ende wichtig sein kann, um Leben zu retten. In den Grundschulen führen die zwei Brandschutzerzieher das Rauchdemohaus vor. Damit können sich die Kinder vorstellen, warum ein Rauchwarnmelder so wichtig ist.

In einem gekonnten Spiel wird den Kinder nahegebracht, wie man eine ordnungsgemäße Nachricht an die Leitstelle übermittelt. Wichtig ist aber auch, dass jeder die Notrufnummer „112“ immer weiß, um schnell Hilfe anzufordern.

Brandschutzerziehung in einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Erzieherinnen und Erziehern, Eltern und der Feuerwehr, fördern die Sicherheit unserer Kinder und hilft ihnen zu begreifen, was alles getan werden kann, ohne Schaden zu nehmen. So möchten wir aber auch damit zugleich erreichen, dass wir durchaus die Mädchen und Jungen für die Arbeit in der Kinder- und Jugendfeuerwehr, wie auch später in einer Einsatzabteilung einer Freiwilligen Feuerwehr animieren. So können aus kleinen Helden irgendwann auch Große werden.





## 19. Treffen der ehemaligen Wirkungsbereichsleiter

**Naumburg:** Bereits zum nunmehr neunzehnten Mal trafen sich nun in der letzten Woche die ehemaligen Wirkungsbereichsleiter des Altkreises Naumburg. Nachdem man zu Beginn dieser Tradition sich an den verschiedensten Orten des ehemaligen Kreises, so unter anderen in Dietrichsroda, Bad Kösen aber auch in Eckartsberga und Naumburg getroffen hatte, traf man sich nun bereits zum sechsten Mal in Folge im Naumburger Bürgergarten, um dieses Treffen nicht nur aufrecht zu halten, sondern auch fort zu führen und mit Leben zu erfüllen. So waren sich alle Teilnehmer darüber einig, dass man nun auch in Zukunft an einen für alle gut erreichbaren Punkt dieses Treffen durchführen möchte, und nicht mehr an anderen Orten.

Auch dieses Mal hatte die gute Seele des Treffens, Erika Bardt, einen gewaltigen Anteil daran, dass man eine gute Resonanz zu verzeichnen hatte, da sie doch wiederum alle im Vorhinein an dieses Treffen erinnerte, damit es nicht Vergessenheit geriet. Nicht nur Begebenheiten aus der Zeit, wo man als Wirkungsbereichsleiter agierte, sondern auch aktuelle Themen spielten dabei eine wichtige Rolle. Viele Begebenheiten kamen dabei

zur Sprache, und an diesen Abend wurde der Termin für das Treffen im kommenden Jahr bereits vereinbart, wo sich die Teilnehmer schon jetzt darauf freuen.

Dennoch musste man auch dabei feststellen, dass die Gesundheit das wichtigste Gut ist um diese Zusammenkunft auch mit Leben zu erfüllen. Dennoch gab es nun ab diesen Abend einige Veränderungen, denn der langjährige Mitorganisator Karl Heinz Karius übergab nun sein Amt in jüngeren Hände ab, wo von nun ab Bernd Walther Daßler die Treffen organisieren und vorbereiten wird. So versuchte das langjährige Organisationsteam ihm dann auch noch weiterhin hilfreich zur Seite zu stehen. B.

Foto oben: Die ehemaligen Wirkungsbereichsleiter des Altkreises Naumburg trafen sich in diesem Jahr wiederum im Naumburger Bürgergarten

Karl Heinz Karius übergab die Geschicke der Vorbereitung für dieses Treffen nun an Bernd Walther Daßler  
Foto unten: B.





## 8. Treffen der Alters- und Ehrenabteilung des Kreisfeuerwehrverbandes

**Naumburg:** Bereits zum achten Mal gab es ein Treffen der Alters und Ehrenabteilung des Kreisfeuerwehrverbandes Burgenlandkreis e. V., wo man sich auch in diesem Jahr im Naumburger Bürgergarten ein Stelldichein gab. Beim ersten Treffen in Dietrichsroda, waren noch gewisse Startschwierigkeiten zu verzeichnen und damit schwer in die Gänge gekommen. Doch in diesem Jahr wurde deutlich, dass den Kameradinnen und Kameraden vieles an diesem Zusammengehörigkeitsgefühl liegt. So waren über 64 Mitglieder der Wehren aus dem gesamten Kreis bei diesem Treffen zugegen, was die bisherige Bestmarke bedeutet.

Aus dem gesamten Burgenlandkreis war man dazu in die Domstadt gereist, um in einem regen Erfahrungsaustausch über alte Geschichten, aber auch über aktuelle Themen sich auszutauschen. „Die Kameradschaft unter den Mitgliedern ist

besonders wichtig und dieses sollte man auch in dieser hektischen und schnelllebigen Zeit keinesfalls vernachlässigen“, so der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Michael Eichstädt. Zudem nahm man dieses Treffen auch zum Anlass, dass man Karlheinz Karius nicht nur nachträglich zu seinem 85. Geburtstag die besten Wünsche gratulierte, sondern auch dafür zu danken, dass er dieses Treffen mit aus der Taufe gehoben hatte und somit auch in all den zurückliegenden Jahren ohne großes Aufsehen, dies Treffen vorbereitet, organisiert und durchgeführt hat. Dafür gab es ein Präsent und ein großes Dankeschön aller anwesenden Kameradinnen und Kameraden.

Fotos: Die Mitglieder Alters- und Ehrenabteilung des Kreisfeuerwehrverbandes trafen sich im Naumburger Bürgergarten zum nunmehr zum achten Mal und stellten sich zu einem Erinnerungsfoto auf.

Der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Michael Eichstädt und Christian Schirner dankten dem Hauptorganisator Karlheinz Karius für sein langjähriges Wirken.  
B.



## Treffen der Alters- und Ehrenabteilung des Altkreises Nebra

Tröbsdorf: „Es war ein gemütlicher Sonnabendnachmittag . Es hat uns wieder prima gefallen. Das erneut solch eine schöne Veranstaltung zustande gebracht wurde, ist einfach toll“, befinden einhellig Günter Nimschofsky, Klaus Haubold und Joachim Wolter aus Wennungen. Die drei einstigen Feuerwehrmänner gehören von Anfang an zu den Teilnehmern des Treffens der Alterskameraden der Feuerwehren. Patzke, früherer Leiter des Wirkungsbereiches Laucha und Wehrleiter in Burgscheidungen, hatte die Zusammenkunft im Jahr 2014 erstmals ins Leben gerufen. Inzwischen organisiert er sie gemeinsam mit Jürgen Rockstroh aus Baumersroda. Neben den Wennungern befanden sich unter den Veteranen auch Lauchas Ex-Wehrleiter Udo Ornaniska, Joachim Strüver aus Wohlmistedt, der im Juni seinen 70. Geburtstag feierte und der 79-jährige Jürgen Schunke aus Gleina.



„Es macht Spaß, alte Mitstreiter zu sehen, sich zu unterhalten ...“

mancher gemeinsamer Einsätze bei der Brandschutzbekämpfung und Rettung menschlichen Lebens kennen. Inzwischen haben sie ihren Platz in den Ehrenabteilungen ihrer Ortswehren gefunden.

Gern hatten sich alle für das Treffen ihre blauen Poloshirts angezogen. Diese sind das Erkennungszeichen der Feuerwehrveteranen des Altkreises Nebra. Auch der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes, Michael Eichstädt, ließ es sich nicht nehmen, die Feuerwehrmänner zu begrüßen. Er komme stets gern zu den Treffen. Die rege Teilnahme zeige die gegenseitige Wertschätzung der Alterskameraden. Von der Arbeit der Veteranen könnten die Jüngeren noch heute profitieren, bemerkte Eichstädt. Zum Abschied versprachen sich die Teilnehmer, die Veranstaltung im nächsten Jahr auf jeden Fall zu wiederholen. G.S.

... war von Strüver zu hören. Die meisten würden sich durch Lehrgänge, die Wettkämpfe und wegen

## Treffen der Alters- und Ehrenabteilung Droyßiger - Zeitzer - Forst

Droyßig: Am 15. Mai 2019 um 15 Uhr trafen sich die Mitglieder der A + E Abteilung im FW Gerätehaus Droyßig zu einem gemütlichen Nachmittag. Sechs Mitglieder waren mit Ehepartner anwesend. Ebenfalls waren anwesend die Fachbereichsleiterin Ordnung, Jenny Schuft und der Verbandsgemeindebürgermeister Uwe Kraneis. Herr Kraneis ließ es sich nicht nehmen, wieder 50,- EUR für uns zu spenden. Herzlichen Dank dafür, sagen die Mitglieder.

Nach der Eröffnung durch den Vorsitzenden Kameraden Prater kamen die Gäste zu Wort. Sie überbrachten Glückwünsche und sprachen über verschiedene Dinge der Verbandsgemeindewehr.

Anschließend war Kaffeetrinken mit leckerem Kuchen. In den verschiedenen Gesprächsrunden wurde viel gelacht und vor allem gescherzt. Jeder wusste was anderes. So verging die Zeit wieder viel zu schnell und das Abendbrot stand an, welches die Mitglieder der Ortsfeuerwehr Droyßig angerichtet hatten. Für die Rundumversorgung mein herzliches Dankeschön an die Feuerwehr Droyßig. Auf den Termin 11.12.2019 freuen wir uns auch alle schon.

Günther Prater  
Vorsitzender



### Nachruf

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von Hauptbrandinspektor a.D.

### Günther Prater

Träger des Ehrenstern in Gold des Landesfeuerwehrverband e.V. sowie der Feuerwehrspange des Innenministers des Landes Sachsen Anhalt.

Mit Günther verlieren wir einen Kameraden, der über 71 Jahre, in und um Kretzschau, im Brandschutz aktiv war. Ob als Leiter der BFW Groitschen, Leiter des Wirkungsbereiches II oder als Leiter der Alters- und Ehrenabteilung der VGem Droyßig Zeitzer Forst setzte er sich stets vorbildlich für den Schutz und das Wohl der Allgemeinheit ein.



Die FFW Kretzschau verliert einen verdienten und allseits geschätzten Kameraden, der bis ins hohe Alter von 91 Jahren der Feuerwehr mit Rat und Tat zur Seite stand. Mit aufrichtigem Dank für seine geleistete Arbeit werden wir ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

## TERMINE 2020



- **14.03. Delegiertenversammlung**  
der Verbandsjugendfeuerwehr und dem Verband
- **30.05. Tag der Feuerwehr**  
in Sachsen-Anhalt
- **06.06. - 07.06. Jugendwart-Seminar**  
der Verbandsjugend
- **15.08. Kinderfeuerwehrtag**  
in Predel
- **29.08. Seminar**  
Technische Hilfeleistung
- **18.09. Treffen**  
der Altersabteilung im Verband
- **19.09. Löschangriff Nass**  
Kreisausscheid der Verbandsjugend
- **07.09. Seminar**  
Vereinsrecht



### Wir suchen Dich!

Damit unser jährliches FLORIAN Magazin immer die besten Bilder und aktuellen Informationen erhält, suchen wir engagierte Redakteure / Fotografen zu den vielfältigen Ereignissen und Events aus den Freiwilligen Feuerwehren des Burgenlandkreises.

Unter diesem Link findest Du die grundlegende Struktur unseres beliebten Magazins, sowie weitere Hinweise zum Einreichen von Artikeln und Fotos:  
<https://www.kfv-blk.de/florian.php>

Anzeigen:



**Feuerschutz Horst Wilhelm**  
Inh. Martina Pfau e. Kffr.  
Verkauf, Überprüfung und Wartung  
von Handfeuerlöschern und Brandschutztechnik  
Rehmsdorfer Str. 8 · 06729 Elsteraue OT Alttröglitz  
Tel.: 0 34 41/53 63 35 · Fax: 53 63 37  
E-Mail: [Feuerschutz-Wilhelm@t-online.de](mailto:Feuerschutz-Wilhelm@t-online.de)

